

Neben den besonders vorteilhaften Eigenschaften des Heftverschlusses im Vergleich zu anderen Verschlussarten bietet der Heftverschluss auch die volle Gewähr der Umweltverträglichkeit.

Bei der Heftklammer handelt es sich um das Grundmaterial Eisen bzw. Stahldraht, welches in der Heftklammernfertigung oberflächlich gegen Flugrost verkupfert oder verzinkt und in einzelnen Drahtstücken zu Klammernstreifen verleimt wird.

Es handelt sich vom Material her um ein Naturprodukt, das in der Herstellung mit Lacken und Klebern nachbehandelt wird, die PCP-frei (Pentachlorphenol) und deshalb für die Umwelt unschädlich sind.



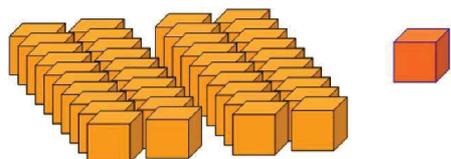
Heftklammern sind Umweltverträglich!



Bei Verwendung von Kartonagen (Naturprodukt) sind diese selbst ein umweltverträgliches Verpackungsmaterial, das aus den Rohstoffen Altpapier, Zellstoff und Holzschliff hergestellt wird.

Geheftete Kartonagen bieten bei der Wiederverwendung und beim Recycling die Gewähr, vollständig umweltverträglich zu sein.

1.) Faltschachteln aus Karton schützen den Inhalt vor Schwund und Bruch, und dies in der langen Transportkette vom Absender bis hin zum Empfänger. Da anders als bei anderen Kartonverschlüssen, die nur oberflächlich eine Papierlage (Nassklebe- oder Selbstklebeband) oder zwei Papierlagen (Verleimung) verbinden, ist der Heftverschluss ein durch alle Kartonlagen durchgehender, Kartonsverschluss. Beim Heftverschluss werden alle Papierlagen des Kartons mit der Heftklammer fest verankert/verbunden. Durch diesen Anker- bzw. Sicherheitsverschluss, der alle Papierlagen wie eine Klaue umfasst, wird eine hohe Stabilität erreicht, so dass in vielen Fällen bei gleicher Stabilität eine dünnere Kartonqualität verwendet werden kann.



Umwelt-Nutzen:

Bei Verwendung von dünneren Kartonagen wird das Volumen der Kartonagen reduziert, der Anwender kann dabei erhebliche Kosten an Kartonagen und eventueller Entsorgung einsparen.



2.) Geheftete Kartonagen können mittels Heftklammernzieher oder anderer Hilfsmittel vollständig entklammert und wieder in der Transportkette eingesetzt werden.

Umwelt-Nutzen:

Von Klammern befreite Kartons lassen sich wiederverwenden.

3.) Die meisten Verbraucher von Kartonagen halten die **problemlose Entsorgung ohne Umweltbelastung** für die wichtigste Eigenschaft einer Verpackung.

Die Entsorgung gehefteter Kartonagen erfolgt einerseits durch Verbrennen, wobei die Kartonage selbst ein wichtiger und notwendiger Energieträger ist. Karton ist für die Müllverbrennung unentbehrlich und **ersetzt andere kostbare Energieträger** wie z.B. Heizöl.

Die Heftklammer in der Müllverbrennung wird in der Restschlacke mit ausgesondert und bildet dort einen wichtigen, **ungiftigen Mineralstoff**, der für andere Anwendungsgebiete bedeutsam ist.

NICHT
TOXISCH!



Andererseits eignen sich gebrauchte Kartons hervorragend für ein **Recycling**. Die sowohl für die Industriekantenheftung seitens der Kartonagenhersteller benötigten Heftklammern als auch die für den Kartonverschluss verhefteten Heftklammern stellen für die Altpapieraufbereitung keinerlei Probleme dar.

Umwelt-Nutzen:

Heftklammern lassen sich beim Recycling von Kartonagen problemlos aussondern.



4.) Werden **geheftete Kartonagen** auf der Mülldeponie abgelagert, nehmen Sie zwar kurzfristig Müll-Lagerfläche in Anspruch; sie verrotten aber bei ausreichender Sauerstoffzufuhr aufgrund ihrer **biologischen Abbaubarkeit** vergleichsweise schnell.

Umwelt-Nutzen:

Heftklammern auf der Mülldeponie sind in wenigen Jahren vollkommen verrottet. Wichtige, ungiftige Mineralstoffe gehen in den Boden zurück.

Zusammenfassung: Der Heftklammernverschluss trägt bei Kartonagen dazu bei, dass die Umwelt nicht belastet wird, da keine giftigen Stoffe freigesetzt werden und wichtige Mineralstoffe für den Boden zurückgewonnen werden. Der Heftverschluss hilft darüber hinaus, die Wiederverwendung von Kartonagen zu ermöglichen und das Kartonagen-volumen zu reduzieren.